



Wolfgang Newerla

Bariton

Wolfgang Newerla studierte Gesang in München, Detmold und Hamburg und ist Preisträger des *Belvedere Wettbewerbs* Wien.

Nach ersten Engagements in **Ulm** und **Freiburg** ist Newerla seit 1999 Gast an vielen wichtigen nationalen und internationalen Opernhäusern. Er debütierte 2013/2014 mit großem Erfolg an der **Staatsoper München** in einer Neuproduktion von Zimmermanns **SOLDATEN** als Mary (Kirill Petrenko/Regie: Andreas Kriegenburg). Diese Partie wird er 2018 auch am **Teatro Real Madrid** übernehmen.

Seine große musikalische Neugier verschaffte Wolfgang Newerla früh den Ruf, zu den Sängern mit dem interessantesten Repertoire seines Fachs zu gehören.

So debütierte er 2013 in Georg Friedrich Haas' Uraufführung der Oper THOMAS mit der Partie des Matthias bei den **Schwetzingen Schlossfestspielen**. Im Jahr zuvor hatte Wolfgang Newerla einen großen persönlichen Erfolg in der Titelpartie von Carl Orffs PROMETHEUS in einer Neuproduktion der **Ruhrtriennale**. 2011 debütierte er an der **Opéra de Lyon** als Mann in Schönbergs VON HEUTE AUF MORGEN.

Er sang den Kommerzienrat in INTERMEZZO (Strauss) im **Theater an der Wien**, Tschekunoff und Don Juan in TOTENHAUS an der **Staatsoper Hannover**, Panthée/Mercure in LES TROYENS an der **Staatsoper Stuttgart** und Hans Zenders CHIEF JOSEPH sowie den Dr. Vigelius in Schrekers DER FERNE KLANG an der Berliner **Staatsoper Unter den Linden**. An der **Oper Leipzig** sang er in Luca Lombardis DMITRI und Schönbergs VON HEUTE AUF MORGEN, an der **Oper Nürnberg** den Prospero in Luca Lombardis DER STURM, die **Semperoper Dresden** erlebte ihn als Jupiter in Strauss' DIE LIEBE DER DANAE.

Ein großes Interesse des Sängers gilt auch dem Barock-Repertoire. So war er u.a. an szenischen Produktionen von FILOSOFO NELLA CAMPAGNA (Galuppi), SERVA PADRONA (Pergolesi), SERVA SCALTRA (Hasse), PIMPINONE (Telemann), ALMIRA, SAUL und JEPHTA (Händel) beteiligt und musizierte dabei mit Orchestern wie dem Freiburger Barockorchester und der Akademie für Alte Musik Berlin.

Der Künstler arbeitete mit Dirigenten wie Zubin Mehta, Ivor Bolton, Kirill Petrenko, Michael Gielen, Julia Jones, Phillippe Jordan, Thomas Hengelbrock, Heinz Wallberg, Axel Kober, Hermann Max, Sylvain Cambreling, Manfred Honeck, Christopher Hoogwood und Roy Goodman sowie mit Regisseuren wie Peter Mussbach, Christoph Loy, Barrie Kosky, Gerd Heinz, Michael Simon und Anthony Pilavachi.